



ERINNERUNG UND GEDENKEN UNTER DRUCK

Bedrohungen und Angriffe von Rechtsaußen auf die Erinnerungs- und Gedenkarbeit
Jahrestagung des Netzwerkes Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Gedenkstätte Ahlem | Heisterbergallee 10 | 30453 Hannover

Die Erinnerung an die Menschheitsverbrechen des Nationalsozialismus wird immer häufiger in Frage gestellt: »Schuldkult«, »Vogelschiss in über 1000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte«, »Denkmal der Schande« stehen als Chiffren dafür. Gedenkstätten und Mahnmale werden immer wieder attackiert, beschmiert und beschädigt – auch in Stadt und Region Hannover. Digitale Angriffe über die sog. sozialen Medien nehmen zu und auch die Finanzierung der Erinnerung an die NS-Zeit wird immer wieder mit politischer Begründung in Frage gestellt.

Die diesjährige Tagung des Netzwerkes greift die Thematik auf und informiert und diskutiert den Umgang mit den Angriffen.

Ablauf:

ab 09:30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr Begrüßung
Grußworte

10:15 Uhr **Peter Schyga** (Historiker)
»Geschichtspolitik des internationalen Rechtsextremismus«

11:00 Uhr **Jens-Christian Wagner**
(Direktor der Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora)
**»Gedenkstätten unter Druck.
Erinnerungskultur in Zeiten des
weltweiten Rechtsrucks«**

12:30 Uhr **Pause**

13:00 Uhr **PANEL I**
**»Angriffe und Bedrohungen – ein Blick in
die Praxis«**
mit **Gwendolin von der Osten**
(Polizeipräsidentin Hannover)

14:30 Uhr

14:45 Uhr

16:00 Uhr

Mattis Binner

(Bildungsreferent, Stiftung
niedersächsische Gedenkstätten)

Katarzyna Miszkiel-Deppe

(Leiterin Recherche- und Informations-
zentrum Antisemitismus)

Pause

PANEL II

**»Was tun gegen Angriffe von Rechts?
Wie schützt man sich?«**

mit **Gabriele Heinen-Kljajic**

(Vorsitzende Arbeitskreis
Andere Geschichte Braunschweig)

Uta Saenger

(Sprecherin Omas gegen Rechts, Hannover)

Jan Krieger

(Mobile Beratung Niedersachsen gegen
Rechtsextremismus)

Ende

Eingeladen sind alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung für die Tagung ist erforderlich:
info@netzwerk-erinnerungundzukunft.de

Wir laden ein

In Kooperation mit